



Antwort zur Anfrage Nr. 1339/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend
Bürgerbeteiligungen Boppstraße und Stadtteileingang Neustadt

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Eine neue Genehmigungspraxis der ADD für Mittel aus dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt erfordert eine Änderung der bisherigen Abläufe für Projekte mit Bürgerbeteiligung, da die Anträge mehr oder minder fertig der ADD vorgelegt werden müssen. Bürgerbeteiligungen werden daher gestartet werden müssen, ohne dass bereits eine Voreinschätzung durch die ADD bekannt ist. Die Reihenfolge der zu beantragenden Mittel für die Kalenderjahre 2016 und 2017 ändert sich dadurch.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1. Wann stehen voraussichtlich nach Meinung der Verwaltung die Mittel für die Aufwertung der Boppstraße und für die Gestaltung eines Stadtteileingangs am Hauptbahnhof zur Verfügung?**
Die Verwaltung plant die Beantragung der Mittel für die Aufwertung der Boppstraße und der Bonifaziusstraße, des Bonifaziusplatzes für Frühjahr 2017, nach Aufforderung der ADD und des Ministeriums. Bei Bewilligung der Anträge durch die Aufsichtsbehörde könnte die Bewilligung Ende 2017 erfolgen.
- 2. Welchen zeitlichen Ablauf plant die Verwaltung nun für die Bürgerbeteiligungen hierzu?**
Eine Bürgerbeteiligung ist im Vorfeld der Antragsstellung geplant.
- 3. Angeblich sollen Mittel der Sozialen Stadt für ein Familienzentrum in der Nördlichen Neustadt beantragt werden. An welchen Personenkreis wendet sich dieses Familienzentrum? Was bietet das Familienzentrum diesem Personenkreis an? Wie hoch wird das Gesamtvolumen dieses Bauprojekts ausfallen und wie hoch ist der Anteil der Mittel aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ daran? Wo genau soll dieses Familienzentrum errichtet werden?**
 - Das Familienzentrum wendet sich an die Bürgerschaft und die Gemeinwesenarbeit des Stadtviertels.
 - Hauptsächlich für die Bewohnerschaft der nördlichen Neustadt.
 - Das Familienzentrum dient der Kommunikation und Beratung. Für Bürgerinnen und Bürger, aber auch soziale Einrichtungen und Gruppen aus dem Stadtteil.
 - Das Gesamtvolumen dieser Einrichtung ist mit 200.000 EUR kalkuliert. Wie bekannt wird die Soziale Stadt zu 90% aus Mitteln des Bundes und des Landes gefördert.
 - Das Familienzentrum soll in Blockrandbebauung in der Wallaustraße im Bereich N87 entstehen.

Mainz, 19.10.2016

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter